

## Telefonkonferenz Q1 2013

8. Mai 2013

Dr. Helmut Leube, CEO  
Dr. Margarete Haase, CFO

The engine company.



- **Überblick Q1 2013**

- **Ausblick**

- **Anhang**

# Eckdaten

Mio. €	Q1 2013	Delta vs. Q1 2012
<b>Auftragseingang</b>	<b>388,5</b>	<b>-0,4%</b>
<b>Umsatz</b>	<b>289,9</b>	<b>-14,0%</b>
<b>EBIT</b>	<b>-6,4</b>	<b>&lt;-100,0%</b>
<b>Konzernergebnis</b>	<b>-6,9</b>	<b>&lt;-100,0%</b>
<b>Netto-Finanzverschuldung</b>	<b>69,3</b>	<b>-44,3%</b>
<b>Eigenkapitalquote (%)</b>	<b>42,8</b>	<b>+1,8%-pts</b>

**→ Geringeres Geschäftsvolumen beeinflusst Profitabilität, jedoch ermutigender Auftragseingang**

## ■ Herausfordernder Jahresstart

- Umsatz und Gewinn rückläufig
- Auftragseingang und Auftragsbestand ggü. Vorquartal signifikant verbessert
- Flexible Reaktion auf Nachfrageschwankungen
- JV DEUTZ Dalian mit verbessertem Ergebnis

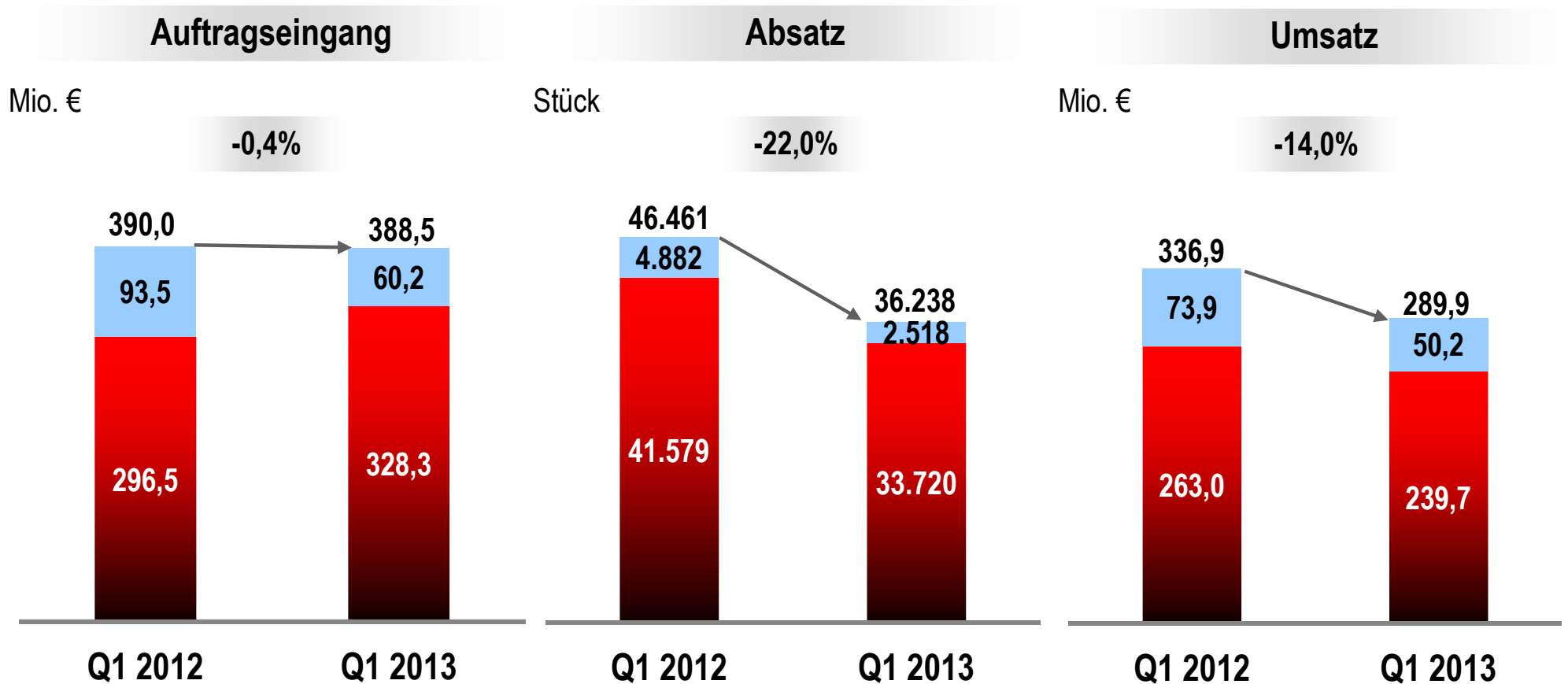
## ■ Positive Entwicklung des Neugeschäfts

- In allen Regionen wurden neue Kunden und bei bestehenden Kunden größerer Geschäftsanteil gewonnen
- Produktoffensive zahlt sich aus
- Michael Wellenzohn verantwortet als neuer und zusätzlicher Vorstand das Ressort Vertrieb und Marketing
- Fortgeschrittene Kooperationsgespräche mit AB Volvo hinsichtlich der Gründung einer mehrheitlich DEUTZ gehörenden Produktionsgesellschaft in China

## ■ Geänderte Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung

- Seit Q1 2013 wird die Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Umsatzkostenverfahren dargestellt, die gegenüber dem zuvor angewendeten Gesamtkostenverfahren international gebräuchlicher ist

# Verkaufszahlen



- Auftragseingang auf dem starken Vorjahresniveau
- Rückgang der Absatzzahl aufgrund des niedrigen Auftragsbestands zum Jahresende 2012
- Umsatz entwickelt sich wegen des steigenden Anteils von Motoren der neuen Abgasemissionsstufe weiterhin besser als der Absatz

# Book-to-bill Ratio<sup>(1)</sup>

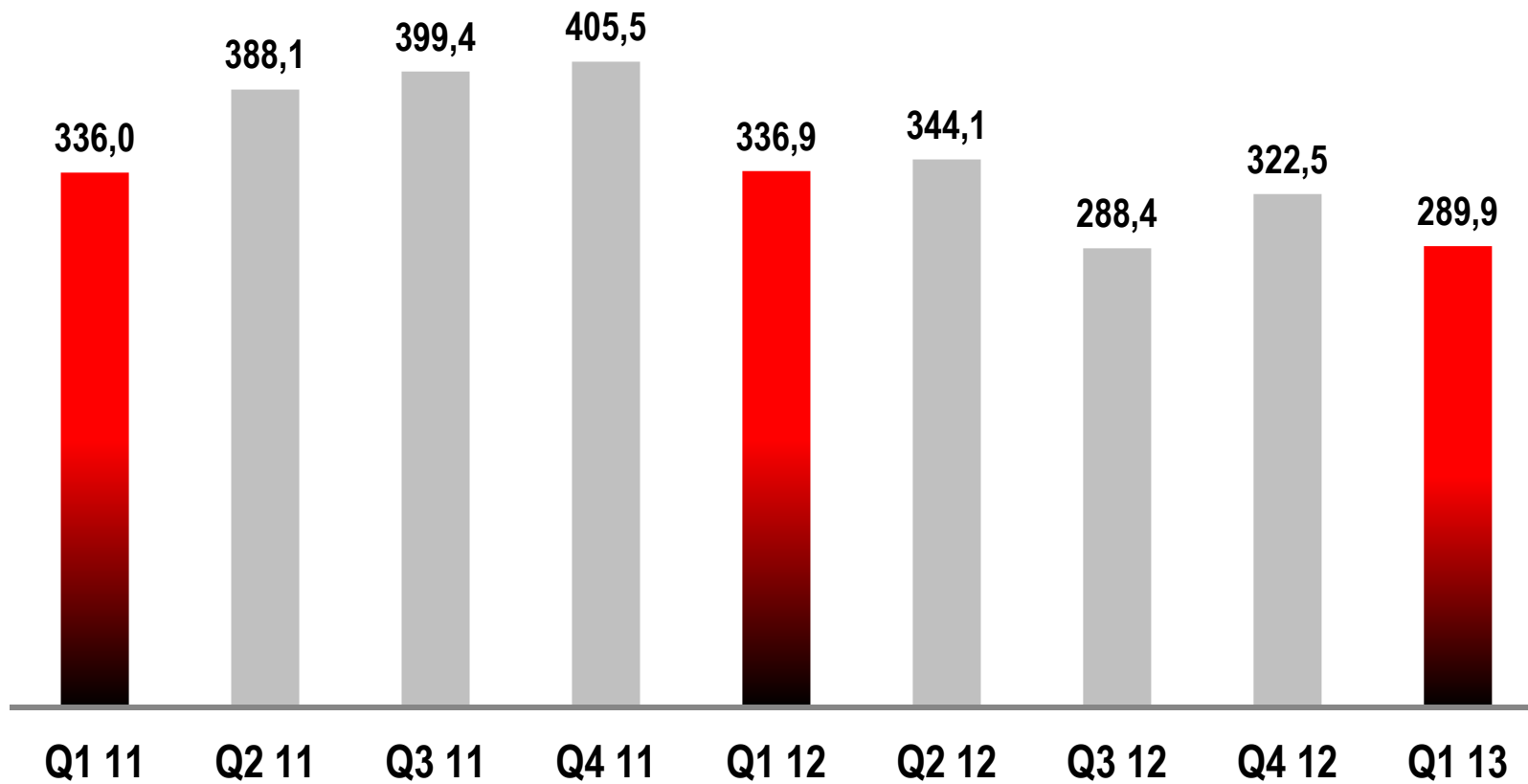
Mio. €	<b>Q1 2013</b>	Q4 2012	Q3 2012	Q2 2012	Q1 2012
Auftragseingang	<b>388,5</b>	276,6	259,5	311,0	390,0
Umsatz	<b>289,9</b>	322,5	288,4	344,1	336,9
Book-to-bill Ratio	<b>1,34x</b>	0,86x	0,90x	0,90x	1,16x
Auftragsbestand	<b>272,1</b>	173,0	219,6	249,6	280,5

- Book-to-bill Ratio 1,34x
- Materielle Verbesserung des Auftragseingangs in der Landtechnik
- Auftragsbestand mit einem Anstieg von 57,3% gegenüber dem Jahresende 2012

(1) Verhältnis von Auftragseingang zum Umsatz

# Umsatzentwicklung

Mio. €

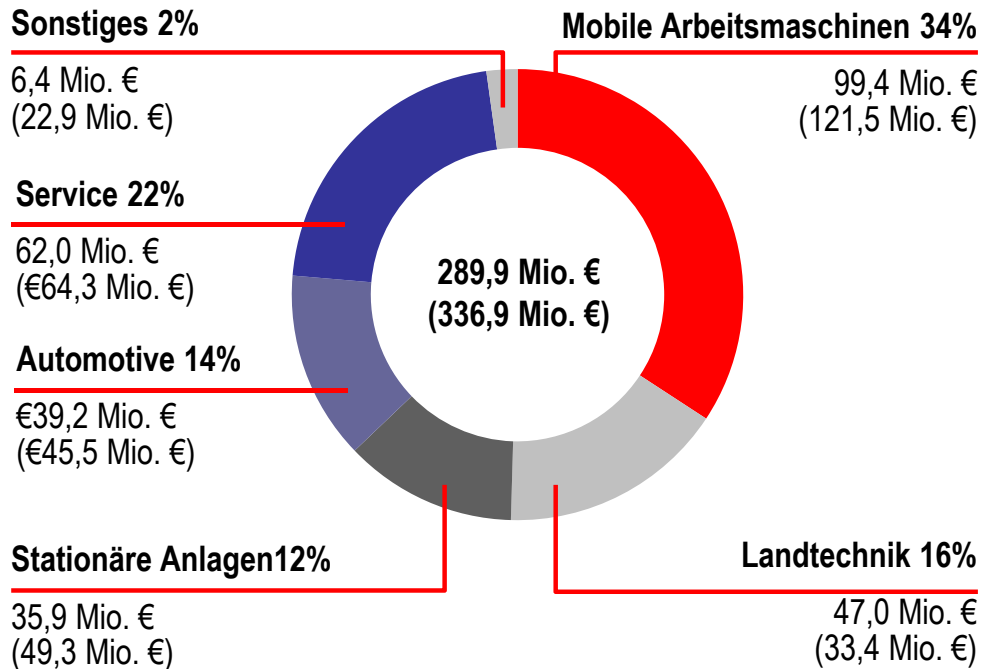


→ Umsatzsteigerung in den kommenden Quartalen zu erwarten

# Umsatzaufteilung

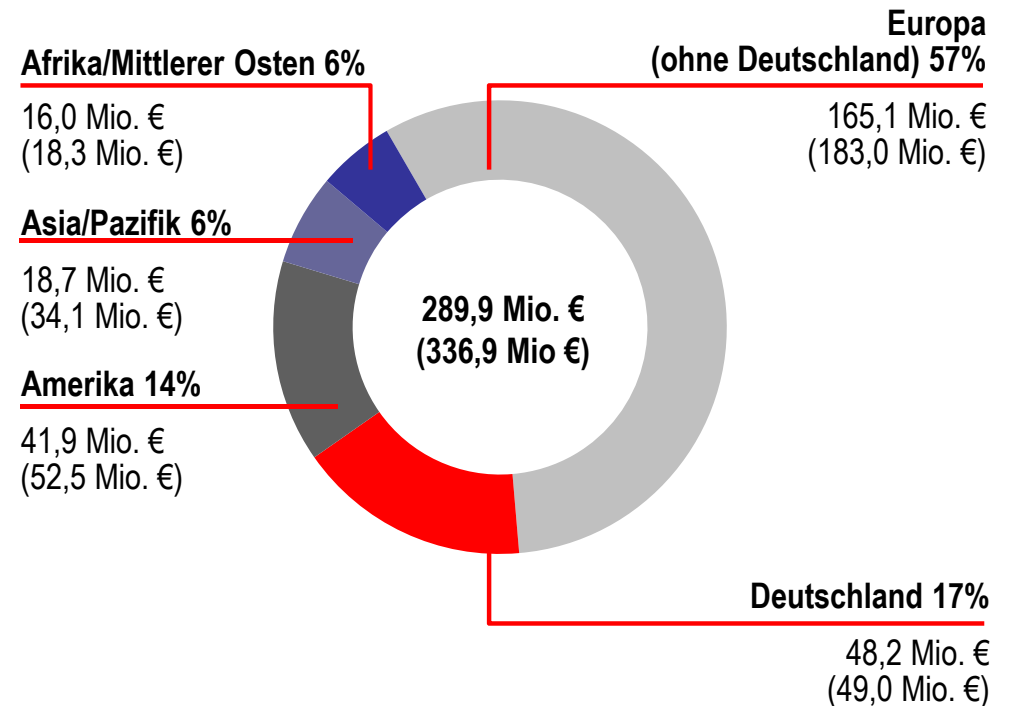
## Umsatz nach Anwendungsbereichen, Q1 2013

(Q1 2012)



## Umsatz nach Regionen, Q1 2013<sup>(1)</sup>

(Q1 2012)



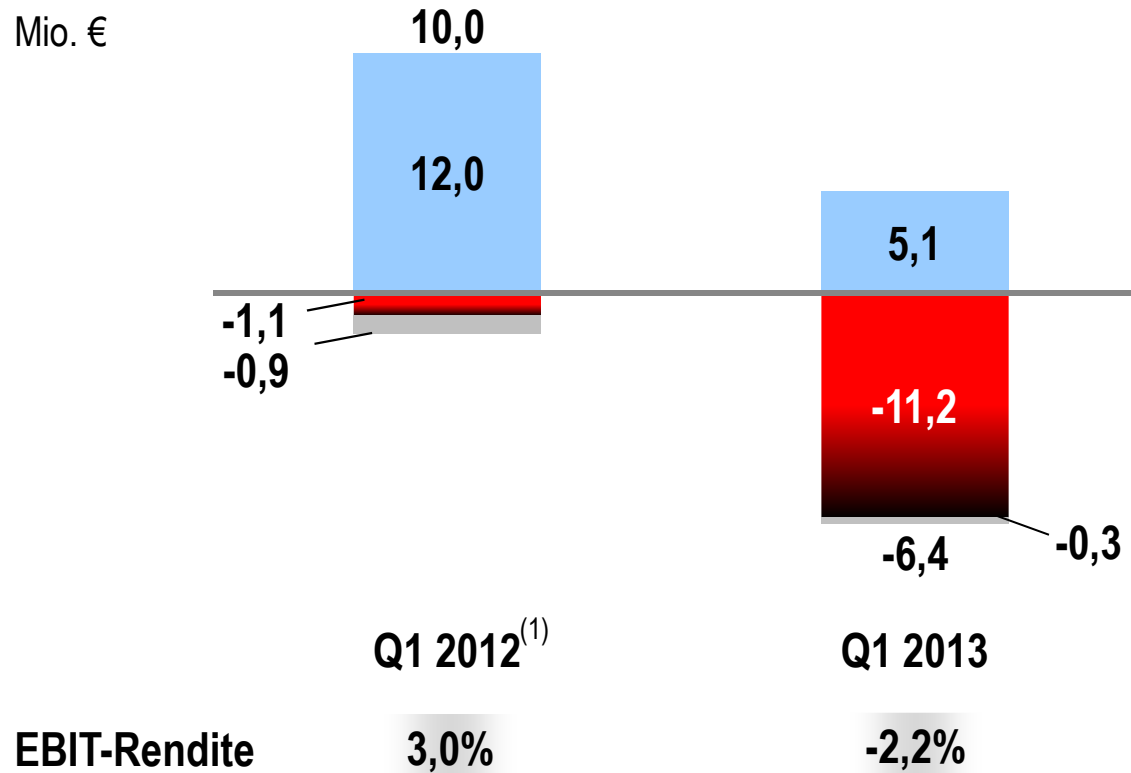
- Starker Umsatzanstieg in der Landtechnik; Rückgang in allen anderen Anwendungsbereichen gegenüber Vergleichszeitraum
- Umsatzanteil des Servicegeschäfts erhöhte sich auf 22% (Q1 2012: 19%)

- Rückgang des Umsatzes in allen Regionen
- Pro-forma Umsatz inklusive at-equity konsolidierter JVs betrug 387,6 Mio. € (-9,4% vs. Vorjahr); entsprechender Umsatzanteil von Asien/Pazifik steigt auf 29% (Q1 2012: 28%)

(1) Die Umsatzaufteilung nach Regionen beinhaltet keine JVs, die nicht voll konsolidiert werden. Regionen werden nach Sitz der OEM-Kunden zugeordnet, der vom Sitz des Endkunden abweichen kann.



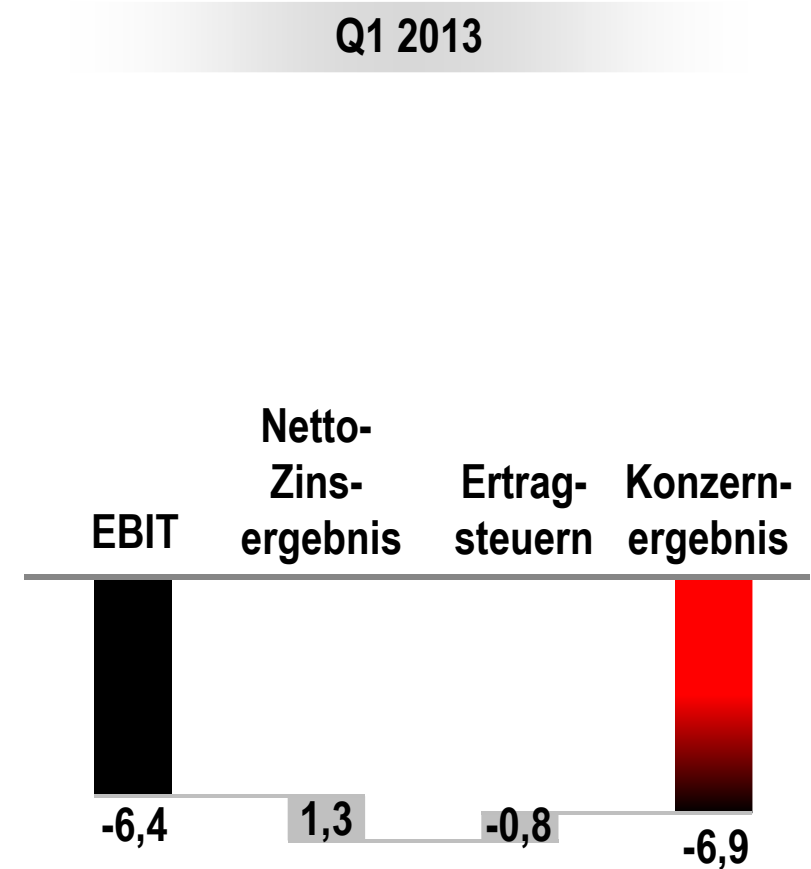
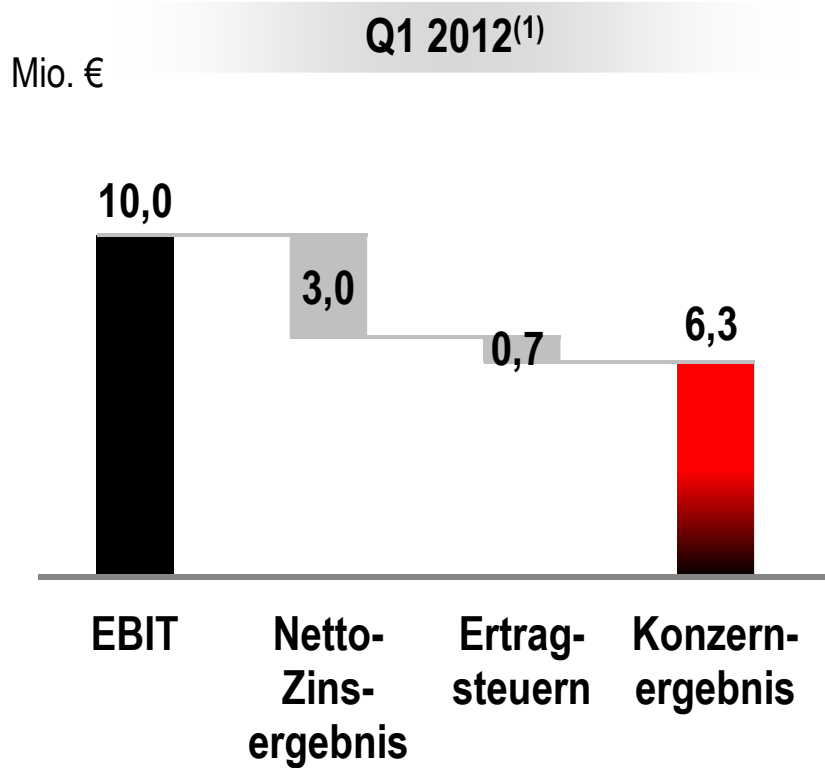
# EBIT



- EBIT geht um 16,4 Mio. € zurück. Gründe sind geringeres Geschäftsvolumen, langsamer Start des Segments DEUTZ Customised Solutions ins laufende Jahr sowie höhere planmäßige Abschreibungen (4,5 Mio. €)
- Geschäftsaufschwung in beiden Segmenten und Effizienzsteigerungen werden das EBIT in den nächsten Quartalen signifikant verbessern

(1) Angepasst

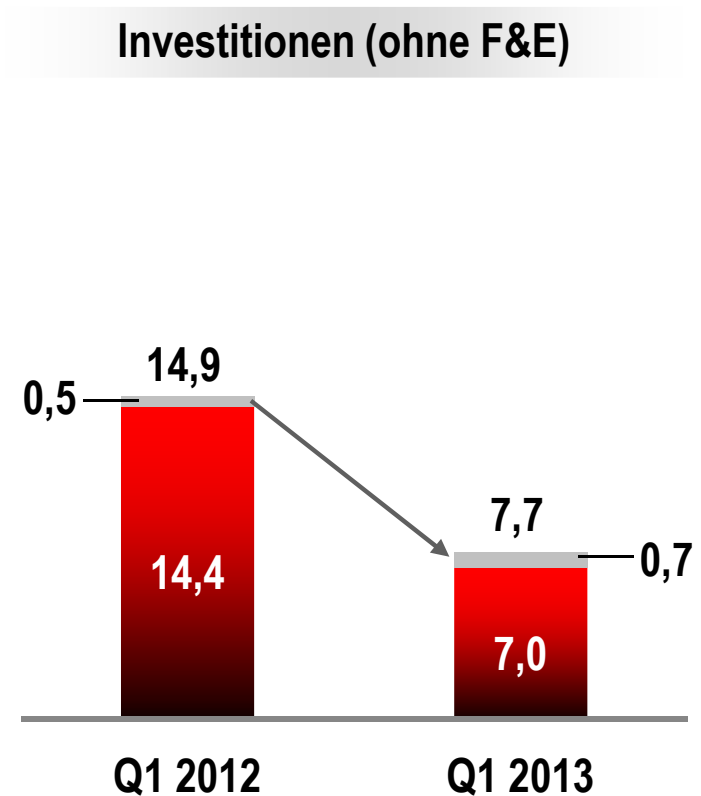
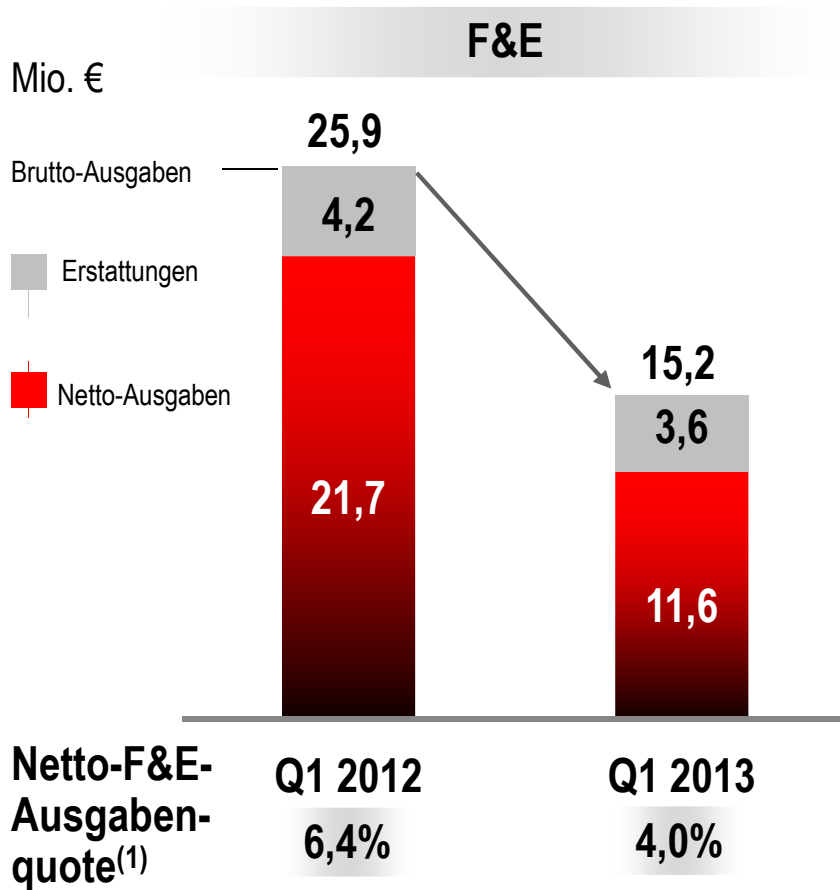
# Konzernergebnis



- Starker Rückgang des Zinsaufwands um 1,7 Mio. € aufgrund geringerer Ausleihungen und niedrigerer Zinssätze
- Bedingt durch steuerliche Verlustvorträge wird die effektive Steuerquote im Geschäftsjahr 2013 auf einem niedrigen Niveau verbleiben

(1) Angepasst

# F&E Ausgaben und Investitionen

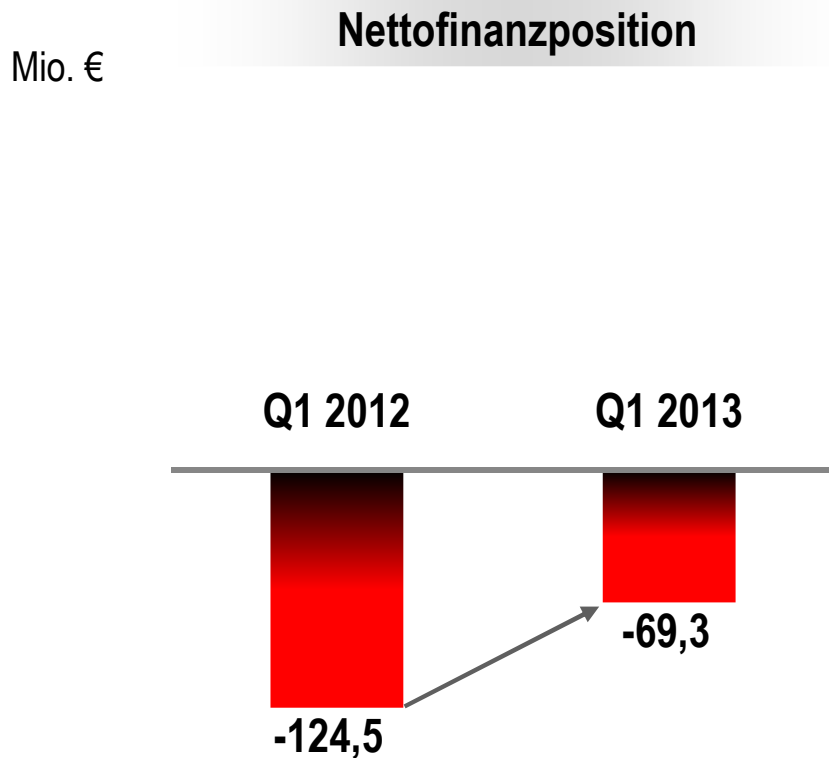


- Planmäßige Reduzierung der F&E Ausgaben aufgrund des erfolgreichen Serienstarts der Motoren für die neue Emissionsstufe
- Anteil aktivierter Entwicklungsleistungen nach Erstattungen: 8,7 Mio. € (Q1 2012: 16,1 Mio. €)

- Investitionen (nach Erstattungen) gehen aus dem gleichen Grund um 7,4 Mio. € zurück

(1) Verhältnis der F&E Ausgaben nach Erstattungen zum Konzernumsatz

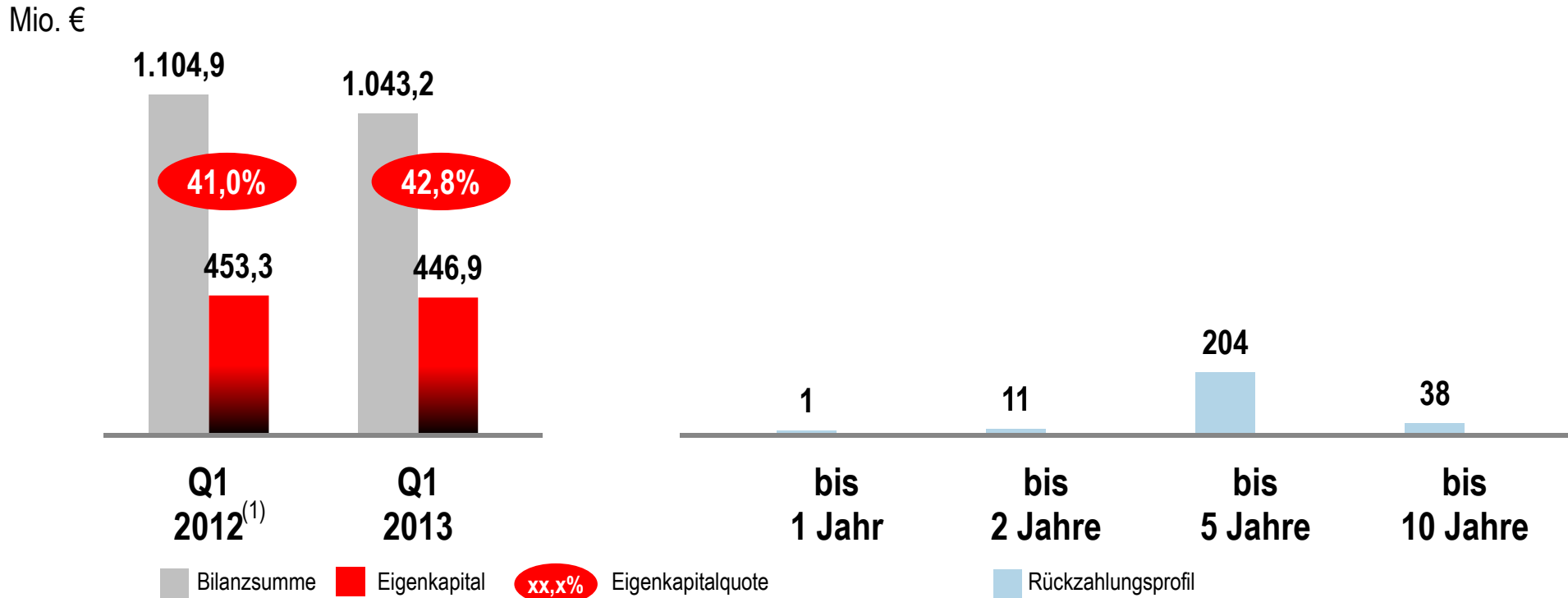
# Nettofinanzposition und Working Capital



- Starke Verbesserung der Nettofinanzposition um 55,2 Mio. € gegenüber Vorjahr. Hierzu beigetragen hat die Reduzierung der F&E-Ausgaben infolge der weit fortgeschrittenen Entwicklungsprojekte
- Free Cashflow im ersten Quartal aus saisonalen Gründen negativ, aber deutlich verbessert (Q1 2013: -20,9 Mio. €; Q1 2012: -55,3 Mio. €)

- Rückgang des Working Capitals um 28,3 Mio. €
- Anstieg der Working Capital Quote ist auf den Umsatzrückgang zurückzuführen

# Eigenkapitalquote und Finanzierung



- Solide Bilanzstruktur mit einer Eigenkapitalquote von 42,8% (Q1 2012: 41,0%)
- Mittel- bis langfristige Finanzierung mit verfügbaren Kreditlinien:
  - Kreditlinie eines Bankenkonsortiums in Höhe von 160 Mio. € bis Juni 2017
  - Kredit der Europäischen Investitionsbank in Höhe von 90 Mio. € rückzahlbar bis Juli 2020

(1) Angepasst

# Überblick Segmente: DEUTZ Compact Engines

Mio. €	Q1 2013	Q1 2012	Delta in %
Auftragseingang	328,3	296,5	10,7
Absatz (Stück)	33.720	41.579	-18,9
Umsatz	239,7	263,0	-8,9
EBIT	-11,2	-1,1 <sup>(1)</sup>	<-100,0

Mio. €	Q1 2013	Q4 2012	Delta in %
Auftragseingang	328,3	214,0	53,4
Absatz (Stück)	33.720	42.882	-21,4
Umsatz	239,7	252,5	-5,1
EBIT	-11,2	-6,1	-83,6

- Starke Verbesserung im Auftragseingang um mehr als 50% gegenüber Vorquartal
- Umsatz entwickelt sich aufgrund des höheren Anteils von Motoren der neuen Emissionsstufe weiterhin besser als Absatz
- Landtechnik mit einer starken Umsatzbelegung um +45,0% gegenüber Vorjahr
- Serviceumsatz steigt um 9,9% vs. Q1 2012 und wird durch die Erweiterung des Servicenetzwerks und andere fortlaufende Maßnahmen gestützt
- Rückgang des EBIT um 10,1 Mio. € gegenüber Vorjahr ist im Wesentlichen auf das geringere Geschäftsvolumen sowie höhere planmäßiger Abschreibungen zurückzuführen

(1) Angepasst

# Überblick Segmente: DEUTZ Customised Solutions

Mio. €	Q1 2013	Q1 2012	Delta in %
Auftragseingang	60,2	93,5	-35,6
Absatz (Stück)	2.518	4.882	-48,4
Umsatz	50,2	73,9	-32,1
EBIT	5,1	12,0 <sup>(1)</sup>	-57,1

Mio. €	Q1 2013	Q4 2012	Delta in %
Auftragseingang	60,2	62,6	-3,8
Absatz (Stück)	2.518	3.671	-31,4
Umsatz	50,2	70,0	-28,3
EBIT	5,1	6,6	-22,7

- Umsatzrückgang um 32,1% gegenüber Vorjahr aufgrund des geringen Auftragsbestands zum Jahresende 2012 sowie verlängerter Werksferien
- In Q1 wurde eine spezielle Vertriebs Task Force für DCS Produkte eingerichtet, die bereits erste Erfolge aufweisen kann: Auftragseingang hat sich zum Ende von Q1 und noch mehr zum Beginn von Q2 verbessert. Book-to-bill Ratio bei 1,20
- Rückgang des EBIT um 6,9 Mio. € gegenüber Vorjahr aufgrund des geringeren Produktionsvolumens
- Umsatz und Profitabilität werden sich in den kommenden Quartalen verbessern

(1) Angepasst

# Zusammenfassung: Q1 2013 wesentliche finanzielle Entwicklung

Signifikante Verbesserung im Auftragseingang -  
Book-to-bill Ratio bei 1,34

Rückgang der F&E-Ausgaben,  
jedoch höhere Amortisierung von aktivierten F&E-Leistungen

Geringere Finanzierungskosten

Verbesserung der Nettofinanzposition um 55 Mio. € ggü. Vorjahr

Gesunde Bilanzstruktur; Eigenkapitalquote >40%



The engine company.



# Agenda

- **Überblick Q1 2013**

- **Ausblick**

- **Anhang**

Mio. €	2012	Ausblick 2013
<b>Umsatz</b>	1.291,9	> 1.400
<b>EBIT-Rendite (%)</b>	2,9 <sup>(2)</sup>	> 3,0
<b>Netto F&amp;E Ausgaben<sup>(1)</sup></b>	62,1	~ 55
<b>Investitionen (ohne F&amp;E)<sup>(1)</sup></b>	66,4	60 - 70

(1) Nach Erstattungen

(2) Angepasst

- Ergebnisverbesserung im Geschäftsjahr 2013 erwartet
- Starker Auftragseingang im bisherigen Jahresverlauf wird einen signifikant positiven Einfluss auf Umsatz und Profitabilität haben

**➔ Ausblick für das Geschäftsjahr 2013 bestätigt**

# Agenda

- **Überblick Q1 2013**

- **Ausblick**

- **Anhang**

# Kennzahlenüberblick (I)

Mio. €	Q1 2013	Q1 2012 <sup>(1)</sup>	Delta (%)
Umsatz	289,9	336,9	-14,0
EBITDA	15,5	27,4	-43,4
EBIT	-6,4	10,0	<-100,0
EBIT-Rendite (%)	-2,2	3,0	--
Konzernergebnis	-6,9	6,3	<-100,0
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)	-0,06	0,05	<-100,0
Anzahl der Mitarbeiter (31.03.)	3.935	4.104	-4,1

(1) Angepasst

## Kennzahlenüberblick (II)

Mio. €	Q1 2013	Q1 2012 <sup>(1)</sup>	Delta (%)
Bilanzsumme	1.043,2	1.104,9	-5,6
Eigenkapital	446,9	453,3	-1,4
Eigenkapitalquote (%)	42,8	41,0	--
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	0,9	-16,5	>100,0
Free Cashflow	-20,9	-55,3	62,2
Nettofinanzposition	-69,3	-124,5	44,3
Working Capital (Stichtag 31.03.)	168,8	197,1	-14,4

(1) Angepasst

# Gewinn- und Verlustrechnung

Mio. €	Q1 2013	Q1 2012 <sup>(1)</sup>	Delta (%)
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>289,9</b>	<b>336,9</b>	<b>-14,0</b>
Umsatzkosten	-257,6	-289,4	-11,0
Forschungs- und Entwicklungskosten	-14,3	-9,4	52,1
Vertriebskosten	-15,6	-16,0	-2,5
Verwaltungskosten	-7,4	-7,3	1,4
Sonstige betriebliche Erträge	4,1	6,1	-32,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4,4	-7,8	-43,6
Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzanlagen	-1,1	-3,1	-64,5
<b>EBIT</b>	<b>-6,4</b>	<b>10,0</b>	<b>&lt;-100,0</b>
Zinsergebnis	-1,3	-3,0	-56,7
<b>Konzernergebnis vor Ertragssteueraufwendungen</b>	<b>-7,7</b>	<b>7,0</b>	<b>&lt;-100,0</b>
Ertragssteueraufwendungen	0,8	-0,7	>100,0
<b>Konzernergebnis</b>	<b>-6,9</b>	<b>6,3</b>	<b>&lt;-100,0</b>
davon auf Anteilseigner der DEUTZ AG entfallendes Ergebnis	-6,9	6,3	<-100,0
davon auf Minderheitsanteile entfallendes Ergebnis	0,0	0,0	0,0

(1) Angepasst

# Bilanz: Aktiva

Mio. €	31. März 2013	31. Dez. 2012 <sup>(1)</sup>	Delta (%)
Anlagevermögen (vor latenten Steueransprüchen)	615,4	621,3	-1,0
Latente Steueransprüche	30,0	27,4	9,5
Vorräte	211,4	184,4	14,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	118,9	116,1	2,4
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	34,2	32,8	4,3
Zahlungsmittel und –äquivalente	31,5	52,1	-39,5
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	1,8	1,8	0,0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.043,2</b>	<b>1.035,9</b>	<b>0,7</b>

(1) Angepasst

# Bilanz: Passiva

Mio. €	31. März 2013	31. Dez. 2012 <sup>(1)</sup>	Delta (%)
<b>Eigenkapital</b>	<b>446,9</b>	<b>452,6</b>	<b>-1,3</b>
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	181,3	181,8	-0,3
Übrige Rückstellungen	25,2	25,4	-0,8
Finanzschulden	99,7	99,6	0,1
Übrige Verbindlichkeiten	4,6	5,0	-8,0
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>310,8</b>	<b>311,8</b>	<b>-0,3</b>
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	15,4	15,4	0,0
Übrige Rückstellungen / Rückstellungen für Ertragssteuern	57,4	43,8	31,1
Finanzschulden	1,1	1,1	0,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	161,5	158,9	1,6
Übrige Verbindlichkeiten	50,1	52,3	-4,2
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>285,5</b>	<b>271,5</b>	<b>5,2</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.043,2</b>	<b>1.035,9</b>	<b>0,7</b>

(1) Angepasst



# Kapitalflussrechnung (verkürzt)

Mio. €	Q1 2013	Q1 2012 <sup>(1)</sup>
EBIT	-6,4	10,0
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (gesamt)</b>	<b>0,9</b>	<b>-16,5</b>
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen, Finanzanlagen	-20,8	-36,1
Einzahlungen aus Anlagenabgängen	0,1	0,1
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit (gesamt)</b>	<b>-20,7</b>	<b>-36,0</b>
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1,3</b>	<b>16,8</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Zahlungsmittelbestandes</b>	<b>-21,1</b>	<b>-35,7</b>

(1) Angepasst

# Überblick Segmente Q1 2013

	<b>Q1 2013</b>	<b>Q1 2012</b>	<b>Delta (%)</b>
<b>Auftragseingang (Mio. €)</b>			
DEUTZ Compact Engines	328,3	296,5	10,7
DEUTZ Customised Solutions	60,2	93,5	-35,6
<b>Summe operative Aktivitäten</b>	<b>388,5</b>	<b>390,0</b>	<b>-0,4</b>

	<b>Q1 2013</b>	<b>Q1 2012</b>	<b>Delta (%)</b>
<b>Umsatz (Mio. €)</b>			
DEUTZ Compact Engines	239,7	263,0	-8,9
DEUTZ Customised Solutions	50,2	73,9	-32,1
<b>Summe operative Aktivitäten</b>	<b>289,9</b>	<b>336,9</b>	<b>-14,0</b>
Deutschland	16,6%	14,5%	--
Export	83,4%	85,5%	--

	<b>Q1 2013</b>	<b>Q1 2012</b>	<b>Delta (%)</b>
<b>Absatz (Stück)</b>			
DEUTZ Compact Engines	33.720	41.579	-18,9
DEUTZ Customised Solutions	2.518	4.882	-48,4
<b>Summe operative Aktivitäten</b>	<b>36.238</b>	<b>46.461</b>	<b>-22,0</b>

	<b>Q1 2013</b>	<b>Q1 2012<sup>(1)</sup></b>	<b>Delta (%)</b>
<b>EBIT (Mio. €)</b>			
DEUTZ Compact Engines	-11,2	-1,1	<-100,0
DEUTZ Customised Solutions	5,1	12,0	-57,5
Sonstiges	-0,3	-0,9	66,7
<b>Summe operative Aktivitäten</b>	<b>-6,4</b>	<b>10,0</b>	<b>&lt;-100,0</b>

(1) Angepasst

# Mitarbeiter

	<b>31. März 2013</b>	<b>31. März 2012</b>	<b>Delta (%)</b>
Standort Köln	2.434	2.526	-3,6
Standort Ulm	394	428	-7,9
Übrige Standorte in Deutschland	282	292	-3,4
<b>Deutschland gesamt</b>	<b>3.110</b>	<b>3.246</b>	<b>-4,2</b>
Standorte im Ausland	825	858	-3,8
<b>DEUTZ – Konzern gesamt</b>	<b>3.935</b>	<b>4.104</b>	<b>-4,1</b>

# Finanzkalender & Kontaktdaten

■ Zwischenbericht 1. Halbjahr 2013

8. August 2013

■ Zwischenbericht 1. bis 3. Quartal 2013

7. November 2013

## ➤ Kontaktdaten

Christian Krupp  
Ottostraße 1  
51149 Köln (Porz-Eil)

Tel:+49 (0) 221 822 5400  
Fax:+49 (0) 221 822 15 5400  
Email: [krupp.c@deutz.com](mailto:krupp.c@deutz.com)  
[www.deutz.com](http://www.deutz.com)

# Disclaimer

Alle Zahlenangaben in dieser Präsentation beziehen sich auf fortgeführte Aktivitäten, sofern nichts anderes angegeben ist.

Die Angaben in diesem Dokument beruhen auf den zum Erstellungszeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen. Insoweit besteht das Risiko und die Unsicherheit, dass tatsächliche Ergebnisse von vorausschauenden Aussagen abweichen. Zu solchen Abweichungen können Veränderungen der politischen, wirtschaftlichen und geschäftlichen Rahmenbedingungen, Verringerungen des technologischen Vorsprungs von DEUTZ Produkten und Verschiebungen der Wettbewerbssituation, Einflüsse von Zins- und Währungsentwicklungen, Preisentwicklungen bei Zulieferteilen sowie sonstige zum Erstellungszeitpunkt dieses Dokuments nicht erkannte Risiken und Unwägbarkeiten führen.

Eine Korrektur dieses Dokuments im Hinblick auf vorausschauende Aussagen erfolgt nicht.